Hotel Savoy

von Joseph Roth
Regie: Robert Matejka
Komposition: Dietrich Petzold
Bearbeitung: Helmut Peschina
Produktion: DLR/ORF 1994, 60 Minuten

In 'Hotel Savoy' hat Roth sein großes Thema - Untergang einer Epoche am Beispiel der k.u.k. Monarchie - zum ersten Mal, doch bereits meisterhaft angeschlagen, voll schillernder Ironie und wehmütiger Schönheit. Es ist die Geschichte des Kriegsheimkehrers Gabriel Dan, der im 'Hotel Savoy' Station macht. Dieses noble Haus in einer galizischen Industriestadt beherbergt Luxus und Elend, es ordnet bunte Existenzen einer durcheinandergeratenen Zeit nach den Stockwerken, die sie bewohnen. Die Reichen unten, die Ärmsten der Armen ganz oben, "in luftigen Gräbern". Gabriel Dan gerät zwischen die aufeinanderstoßenden Welten von Armut und Reichtum. Er wird Assistent des Millionärs Bloomfield und teilt später sein Zimmer mit einem Kriegskameraden, einem Anarcho-Kommunisten. Er lernt Künstler und Bankrotteure, Devisenschieber, einen einsamen Clown sowie eine junge Varietétänzerin kennen. Auf geheimnisvolle Art verfallen alle dem 'Hotel Savoy'. "Ich sah, daß keiner von ihnen freiwillig im 'Hotel Savoy' wohnte. Jeden hielt ein Unglück fest. Jedem war 'Hotel Savoy' das Unglück, er wußte nicht mehr gerecht zu scheiden zwischen dem und jenem". Und doch zerfällt die Ordnung des Hotels wie ein Kartenhaus, die Revolution aus Rußland bringt Aufruhr in die Stadt, das Hotel geht in Flammen auf; eine morsche Welt, eben noch als unentrinnbar, unveränderlich erfahren, zerfällt ins Nichts.

'Hotel Savoy' liest sich als vielstimmiger Roman, darin verbirgt sich ein Mikrokosmos der Gesellschaft nach dem 1.Weltkrieg. Hier findet Helmut Peschina auch den Ansatz für seine Funkfassung. Er komprimiert den Rothschen Text und nutzt ihn als Partitur.

Gabriel Dan: Cornelius Obonya

Portier Ignaz: Thomas Thieme

Böhlaug: Peter Simonischek

Alexander Böhlaug, sein Sohn: Christoph Eichhorn

Stasia: Brigitte Karner

Fisch: Thomas Neumann

Glanz: Walter Pfeil

Sanchin: Gerry Wolff

Arzt: Peter Matic

Pansing: Wesselin Georgiew

Bloomfield: Eric Hansen